

Vndere Altar / das Chor / so wol der Obere Altar / werden in aller gestalt / gestellt / (dahin dann / vnd durch den Gang P. gegen Q. vnd widerumben von A. gegen X. der Geistliche Herz / sein Zugang in das Chor haben kan) auch durch den Seelsorger daselbsten das Gebett / Predig / vnd Communion verrichtet / massen dann hievornen bey dem Ersten Grundriß gar vmbständlich ist gehandelt worden / darauff ich mich nun in allem referiere. Bey

D. D. seynd abermalen die zween grosse Hauptöfen / solten nun dieselbige nicht genugsame Wärme ertheilen / so mögen alsdann an vnderchiedlich Orten / besondere Fallen / vnd Gätter / in den Boden gemacht / vnd zum theil die Wärme von der vndern Stuben herauff gelassen werden. Bey n. n. Item n. n. so wolen / neben den Thüren I. P. S. in gleichem ob allen Vorlauben / so seynd abermalen die Secret ●. ●. ●. zu finden / anjese / vnd zur rechten Abseiten A. so wird des

Hofmeisters oder Gubernators des Hospittals / Stuben / Kuchen / vnd drey / für sein Weib / vnd Kinder zugebrauchende / Kammern / so dann ein Durchgang oder Lauben / vnd vorhinüber / des Hospittals

Amptstuben (darinnen die wolverordnete Herren Spittal Pflegere daselbsten die Amptgeschäfte verrichten / jede Person anhören / vnd dero Endtscheid ertheilen könden) darbey die

Kantzley / neben zweo Cammern / vnd dann noch einem Soler / für des Hofmeisters Hausgenossen zugebrauchen / neben noch einer kleinen Kuchen / hier gefunden werden. Bey

y. kompt man die Stiegen herauff / man kan auch eben vber dieselbige vollents vnter das Dach hinauff gelangen. Beyseits / vnd also neben der Stiegen ●. ●. so hat es besondere Secret. Ferner vnd zu der lincken Abseiten B. so ist des Spitals Schreibers (welcher bey dem Ampt das Protocoll helt / alle Einkömen / vnd Ausgaben fleissig auffschreibt / die Zins / Rent = vnd Gültten einsamblet / vnd also vmb alles Rechen schafft zugeben hat) Stuben / Kuchen / vnd 3. Kammern / vnd einem

Durch